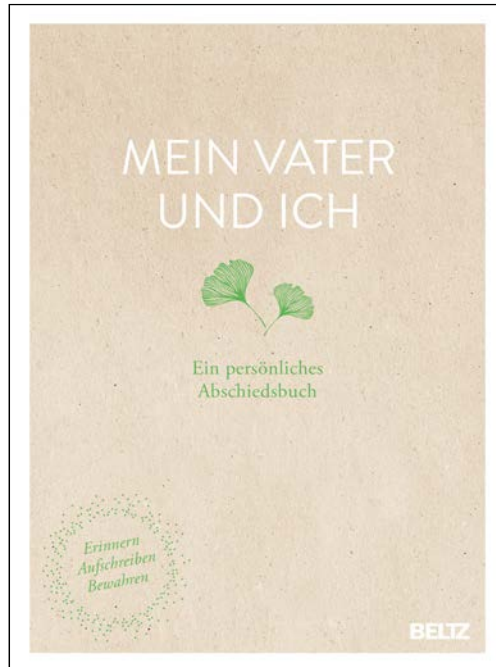


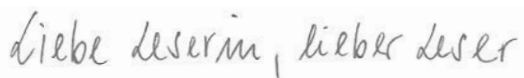


Leseprobe aus Edinger, Mein Vater und ich, GTIN 4019172500023

© 2019 Beltz Verlag, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=4019172500023>

ÜBER DIESES BUCH



liebe Leserin, lieber Leser

Seit vielen Jahren begleite ich Menschen, die Freunde oder Angehörige verloren haben. Ich helfe ihnen beim Erinnern und beim Sortieren von Gedanken, damit am Ende eine Würdigung entsteht. Immer wieder erlebe ich, wie es Menschen bewegt und bestärkt, wenn die gemeinsame Vergangenheit im Wort lebendig wird.

Auch Ihnen soll dieses Buch helfen zu bewahren, was zwischen Ihrem Vater und Ihnen wichtig war. Oder auch Worte zu finden für Unerfülltes: Wie stand er zum Leben und zu den Menschen, die er liebte? Was machte ihn zu dem einzigartigen Menschen, der er war? Was waren die großen Linien seines Lebens und seines Charakters?

Bei dieser Reise in die Vergangenheit wünsche ich Ihnen Kraft, Konzentration, ein offenes Herz und, wo es nötig ist, die passende Distanz.

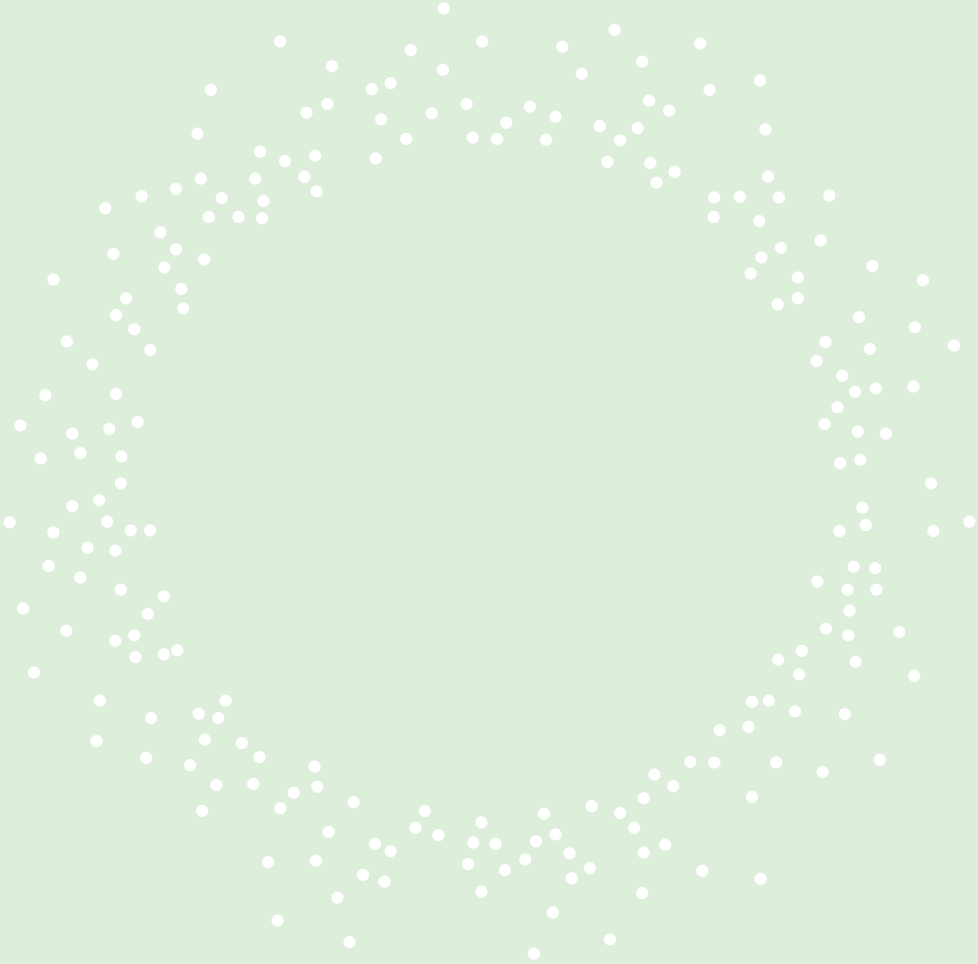
ÜBER DIESES BUCH

Da es sich hier um ein sehr persönliches Buch handelt, verwende ich auf den folgenden Seiten das Du. Ich stelle Ihnen 111 Fragen, um manches klarer zu fassen und besser zu verstehen. Den damit verbundenen Gefühlen sind keine Grenzen gesetzt: Bewunderung, Enttäuschung, Wut, Freude, Dankbarkeit ...

Das persönliche Album, das so entsteht, kann Ihnen helfen, Trauer zu lindern oder zu bewältigen. Aber Trauer braucht Zeit, manchmal sehr viel Zeit. Denn für die Seele gibt es keinen Werkzeugkasten. Und jeder hat seinen eigenen Trauerweg.

Vielleicht finden Sie nicht auf jede Frage eine Antwort. Das müssen Sie auch nicht. Am besten gehen Sie das Buch zu einem späteren Zeitpunkt nochmals durch, denn Sichtweisen verändern sich, genauso wie alles im Leben dem Wandel untersteht.

Ihre Ingrida Edinger







Die Hinterlassenschaften des verstorbenen Vaters zu sichten, ist mit starken Emotionen verbunden. Oft ist es ein großer Kraftakt, der mit Angst und Scham einhergeht. Es kann aber auch Überraschungen geben: Dinge, die man findet, können ganz profan sein, sogar hässlich – oder intim und geheimnisvoll. Unbekannte Briefe und Fotos bringen neue Seiten des Vaters ans Licht. Oder eine aufbewahrte Kinderzeichnung von dir zeigt, wie kostbar du ihm warst.

SEINE DINGE

Hat dich etwas überrascht bei der Durchsicht der Dinge deines Vaters?

Hast du etwas Neues über ihn erfahren?



SEINE DINGE

Was ging in dir vor? Dankbarkeit, Traurigkeit, Verzweiflung ...



SEINE DINGE

Welcher Gegenstand erzählt eine besondere Geschichte über ihn?

Besitzt du ein Geschenk von ihm, das dir besonders wichtig ist?

Existiert noch etwas, das dein Vater von seinem Vater erhalten hat?



SEINE DINGE

Wogegen hätte er protestiert, wenn es nach seinem Tod verschwindet?

Ging etwas verloren, das dir als Andenken wichtig gewesen wäre?



SEINE DINGE

War er großzügig oder eher geizig? Worin drückte sich das aus?

Was bedeuteten Geld und Dinge für ihn? Warum dachte und handelte er so?



SEINE DINGE

Hat er etwas Besonderes gesammelt oder gehortet?

Belastet dich sein Erbe? Konntest du es einvernehmlich regeln?

Falls es Streit darüber gab: Stecken Verletzungen und Entbehrungen dahinter?